

Mit den »Foggys« auf die grüne Insel

Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp begrüßt die Folk-Band »The New Foggy Few«

Haldem (hm). Mit fein arrangierten Folk-Songs und Tanzstücken, aber gleichermaßen auch swingenden zeitgemäßen Groove

hat die Band »The New Foggy Few« genau den Geschmack der Zuhörer im Gemeindezentrum »HAI« getroffen. Auf Einladung

der Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp waren die fünf Musiker aus Rahden nach Haldem gekommen. The New Foggy Few nahmen die

Zuhörer mit auf eine rasante irisch inspirierte Weltreise, die im Norden beginnend bis in die USA führte. Egal ob langsam und besinnlich oder rasend schnell und überschäumend, die fünf »Foggys« können alles und glänzten durch ihr perfektes Zusammenspiel.

Klar, dass man ihnen nicht lange zuhören konnte, ohne dass die Füße im Rhythmus der Musik wippen und der Takt mitgeklopft wurde. Mehr als 100 Zuhörer genossen den beschwingten Spätnachmittag und in der Pause Fingerfood und Getränke.

»Die Band ist einfach klasse und sprudelt vor Lebensfreude. Es macht richtig Spaß ihnen zuzuhören«, freute sich Helga Steckel, Kuratoriumsvorsitzende der Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp, zu deren Stiftungszwecken die Förderung von Kunst und Kultur gehört. Einmal jährlich werden Künstler zu einem »besonderen« Konzert für Kenner und Genießer eingeladen.

»Diesmal konnte die Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp die Foggys dafür verpflichten« freute sich Helga Steckel und bedankte sich für das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer und bei den Musikern, die es spielend geschafft hätten, die Zuhörer zumindest musikalisch mit auf die grüne Insel zu nehmen.



Der dreieinhalbjährige Stephan (mit seiner Mutter Olga Bordewisch) versuchte sich auf der Bodhran

(Trommel) der Musiker. Die Stimmung beim Konzert war ausgezeichnet. Foto: Heidrun Mühlke